

I. N. 190. 682

Liebes Herzog!

Frieden, 14. Mai 1891

Eben Seine Kerk nach Dresden erhalten, Morgen früh reise ich di-
rect nach München, wo ich Abends ankomme. Sonntag sehen wir uns also in
Hörgl. Telegraphie mit also nach München Lokal Bahn ~~am~~ Sonntag in aller Früh
wenn Sie in Hörgl ankommt, damit ja alles stimmt in wir uns nicht verfehlen.
Ich habe nun etwas Schönes in Praktisches ganz nach Ihrem Wunsch ge-
lesen: gutes Hotel, nicht theuer, Wald, Bäche, kleiner milder See, herrliche
Gegend, nicht weit von Innsbruck (was mir Ihres Leidens halber wohl voll ist)
in wundervolle Gebirgsluft, dabei nicht zu rauh. Es heißt Tögl in ist noch
gar nicht recht bekannt, Wir übermachten also in Hörgl in: Begeben uns Tags
sodann über Innsbruck gleich dahin (in Ganzen etwa 2 Stunden), außer Sie
willt noch am gleichen Abend von Hörgl nach Innsbruck weiter fahren. Seine
Tage geht so, wie ich sie für einmal geschrieben habe (über Salzburg, Galling
Gölling etc). Vorsäume nur den Zug nicht, damit ja mit unserem Kenderzvous
keine Verwirrung geschieht. In einem solchen unvorhergesehenen Falle mußtest
In von irgend einer Station nach Hörgl Bahnhof" Telegraphieren, da ich schon dort
sind. - Gostoren nahm ich von Schuchtschneid, welche herzlich war, Tamgung ich ins
Opemhaus (Propheet" mit Kiese n. Chyranne) in compite mit Schlicher, Franz etc im "Castelhof".
1600 Kisse seines sich erworn auf sich fowenden. Willelm

Oberösterreich Deutsche Reichspost

Postkarte



Franz Lili Kienzl
per Adr. Dr. Emerich Loke
Tovokat
in Linz a. D.
Graben 3. III.
Wohnung
(Straße und Hausnummer)

